

Inhalt

	Seite		Seite
Das Leib-Seele-Problem	7	Folgen oraler Frustration	59
Vorläufer	8	Fett- und Magersucht	61
Der Begriff „Psychosomatik“	10	Verwöhnt und vernachlässigt	61
Zwei Bedeutungen	14	Anorexia nervosa	62
Künstlicher Gegensatz	16		
		Funktion der Nahrungsaufnahme	63
Theorie und Krankheitslehre	19	Globusgefühl	65
Identifikation und Hemmung	21	Kardiospasmus	66
Konversion und „vegetative Neurose“	22	Erbrechen	66
Spezifisch menschliche Leiden	25		
Funktionelle Syndrome	26	Komplexe schlagen auf den Magen	68
		Nervöser Reizmagen	68
Ich-Schwache erkranken leichter	27	Kopfschmerzen	70
Psychosomatosen erforscht	27		
Das „Loch im Ich“	30	Problemkomplex Obstipation	73
Mehrdimensionale Betrachtung	31	„Aufklärung“ durch Massenmedien	75
		Ergebnis eines „Stuhlggespräches“	76
Das „somatische Entgegenkommen“	34		
Sekundärer Krankheitsgewinn	35	Sozialer Streß kann Diarrhö	
		provozieren	77
Das Magenulkus als Modell	37	Colon irritabile	78
Ein natürliches Experiment	39	Erfolge der Diät	79
		Gespräch mit dem Arzt	79
Konstitution, Kindheit, Konflikt	42	Colitis ulcerosa	80
Formen der Chronizität	44		
		Funktionelle Atemsyndrome	82
Die Rolle des Traumas	48	Nervöse Atemsyndrome	82
Aufschlußreiche Kasuistik	49	Asthma bronchiale	84
Streß und Neurosen	51	Asthma und andere Allergien	85
		Psychosomatische Hautsymptome	87
Das Symptom als Nothilfe-Instanz	55	Herzleiden	88
Spezielle Psychosomatik	57	Herzneurosen rechtzeitig erkennen	89
„Nervosität“	58	Funktionelle Herzsyndrome	89

	Seite		Seite
Die Komplexe der Herzkranken	92	Pseudo-endokrine Syndrome	99
Typ A und Typ B	94	Psychogene Frauenleiden	100
Angina pectoris und Herzinfarkt	95		
Dauerspannung als Risikofaktor	96	Der Kranke und die Gesellschaft	102
Hochdruck	96	Soziale Abwertung	103
		Unbehagen in der Kultur	105
Emotionen steigern Blutdruck	96	Das Neolithikum	107
Rheumatischer Formenkreis	97	Sozialgeschichte der Psychiatrie	109
		Ausblick	110